

25 Jahre ZF-Musikpreis 2001–2026

ZF-Musikpreis

Internationaler Klavierwettbewerb 2026

4. Juni 2026, 18.30 Uhr
1. Wettbewerbskonzert
Münzhof
Marktplatz 24, 88085 Langenargen

5. Juni 2026, 18.30 Uhr
2. Wettbewerbskonzert
Münzhof
Marktplatz 24, 88085 Langenargen

7. Juni 2026, 19.00 Uhr
Abschlusskonzert, Vergabe ZF-Musikpreis
Graf-Zeppelin-Haus, Ludwig-Dürr-Saal
Olgastraße 20, 88045 Friedrichshafen

Zum zwölften Mal vergibt die ZF Kunststiftung den ZF-Musikpreis. Der Preis würdigt die herausragenden Leistungen hochbegabter Pianist:innen.

Sechs internationale Pianist:innen wurden von Peter Vogel, dem künstlerischen Leiter, zu dem Klavierwettbewerb um den ZF-Musikpreis 2026 eingeladen. In drei öffentlichen Wettbewerbskonzerten ermittelt eine internationale Jury den / die Preisträger:in. Jedes der Konzerte steht im Zeichen eines vorgegebenen Literaturangebotes:

4. Juni 2026
Werke von Johann Sebastian Bach
und Sonaten der Wiener Klassik
5. Juni 2026
Deutsche Romantik und Neue Musik
7. Juni 2026
Konzertetüden und Werke des
19. und 20. Jahrhunderts freier Wahl

Die ZF Kunststiftung und Peter Vogel arbeiten seit 28 Jahren zusammen, um außergewöhnliche Musikprojekte in der Bodenseeregion zu etablieren, die dem Publikum immer wieder neue, vielfältige Einblicke in die Welt der Klaviermusik ermöglichen. Neben den Literaturschwerpunkten, die jedem Konzert einen ganz besonderen Reiz verleihen, macht der Publikumspreis den Klavierwettbewerb zu einem besonders spannenden Musikereignis.

**Internationaler Klavierwettbewerb
ZF-Musikpreis 2026**

Initiative
ZF Kunststiftung

Künstlerische Leitung
Peter Vogel

4. Juni 2026, 18.30 Uhr
1. Wettbewerbskonzert
Münzhof
Marktplatz 24, 88085 Langenargen
Einlass / Saalöffnung 30 Minuten vor Konzertbeginn

5. Juni 2026, 18.30 Uhr
2. Wettbewerbskonzert
Münzhof
Marktplatz 24, 88085 Langenargen
Einlass / Saalöffnung 30 Minuten vor Konzertbeginn

7. Juni 2026, 19.00 Uhr
Abschlusskonzert, Vergabe ZF-Musikpreis
Graf-Zeppelin-Haus, Ludwig-Dürr-Saal
Olgastraße 20, 88045 Friedrichshafen
Einlass / Saalöffnung 30 Minuten vor Konzertbeginn

Eintritt frei / Kartenreservierung erforderlich

VVK / Kartenreservierung
Die Kartenvergabe erfolgt über unseren Reservix Webshop
(ZF-Musikpreis): zf-musikpreis.reservix.de/events



Abendkasse / Konzertkasse
Restkontingente und nicht abgeholte Karten stehen
30 Minuten vor Konzertbeginn an der Konzertkasse
zur Verfügung.

ZF Kunststiftung
Löwentaler Straße 20
88046 Friedrichshafen
Telefon: +49 7541 77 7114
www.zf-kunststiftung.com
musikpreis@zf.com

ZF kunststiftung



Luis Benedict Alfsmann



© Joachim Hoppe

geboren 2001 in Herdecke (Deutschland)

Luis Benedict Alfsmann erhielt ersten Klavierunterricht mit sieben Jahren bei Nana Gvasalia. Nach Studien an der *Hochschule für Musik Detmold* bei Prof. Elena Margolina-Hait und bei Rainer M. Klaas studiert er an der *Hochschule für Musik Freiburg* bei Prof. Gilead Mishory. Meisterkurse besuchte er u.a. bei Jerome Rose, Klaus Hellwig und Nina Tichman. Er führte Klavierkonzerte von Mozart, Beethoven und Grieg auf. Zu seinen Auszeichnungen gehören erste Preise beim *Westfälischen van Bremen Klavierwettbewerb* und beim internationalen Wettbewerb *Young Euregio Piano Award*.

Emin Kiourktchian



© Artist

geboren 2004 in Córdoba (Spanien)

Emin Kiourktchian erhielt ersten Klavierunterricht bei Larisa Tedtoeva und studiert seit 2021 an der Musikhochschule *Reina Sofía Madrid* bei Prof. Milana Chernyavska. Als Solist debütierte er 2019 mit Beethovens Klavierkonzert Nr. 3 in Murcia unter der Leitung von Manuel Hernández Silva. Seitdem konzertiert er regelmäßig als Solist und Kammermusiker, u. a. mit der *Neuen Philharmonie Hamburg* und mit dem *Orchester von Córdoba*. Zu seinen Wettbewerbserfolgen zählen u.a. erste Preise beim *Frechilla-Zuluaga-Wettbewerb* sowie beim Wettbewerb *Intercentros Melómano*.

Jacopo Giovannini



© Corinna Raupach

geboren 1997 in Rom (Italien)

Jacopo Giovannini gewann mit fünf Jahren den ersten internationalen Wettbewerb, gab mit sechs Jahren den ersten öffentlichen Klavierabend und mit elf Jahren das Orchesterdebüt in der *St. Petersburger Philharmonie*. Mit 14 Jahren graduierte er mit höchster Auszeichnung am *Conservatorio di Musica Santa Cecilia*. Nach Studien bei Prof. Bernd Goetzke in Hannover und Prof. Boris Kusnezow in Leipzig studiert er bei Prof. Claudio Martínez Mehner an der *Hochschule für Musik und Tanz Köln* und bei Prof. Angelika Merkle an der *Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt*.

Sohta Miura



© Shigeto Imura

geboren 2000 in Osaka (Japan)

Sohta Miura gewann unter anderem den ersten Preis beim Wettbewerb *Giovani Musicisti Città di Treviso*, den dritten Preis beim Klavierwettbewerb *Rina Sala Gallo* in Monza 2024 und gehört zu den Preisträgern des *89. Musikwettbewerbs Japans*. Er spielte als Solist mit dem *Tokyo Philharmonic Orchestra* und dem *Orchestra Sinfonica di Milano* und konzertierte in Tokio, Osaka, Hamamatsu, Kassel, Walsrode, Heidelberg und München. Nach seinem Abschluss an der *Toho Gakuen School of Music* studiert er an der *Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover* bei Prof. Roland Krüger.

Jooyeon Ka



© Artist

geboren 1995 in Südkorea

Jooyeon Ka ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe, darunter der *65. Internationale Klavierwettbewerb Premio Jaén* (Spanien) und der *New York International Piano Competition* (USA). Zweimal erreichte sie die Hauptrunde des *Chopin-Klavierwettbewerbs* in Warschau. Sie konzertierte u.a. mit dem *Suwon Philharmonic Orchestra* und dem *Málaga Philharmonic Orchestra*. Sie studierte an der *Yonsei University* in Seoul, bei Prof. Jacques Rouvier an der *Universität Mozarteum Salzburg* und derzeit bei Prof. Björn Lehmann an der *Universität der Künste Berlin*.

Vivien Walser



© Kai Neunert

geboren 2004 in München (Deutschland)

Vivien Walser studiert an der *Hochschule für Musik und Theater München* bei Prof. Antti Siirala. Die Stipendiatin der *Musikakademie Liechtenstein* und der *Deutschen Stiftung Musikleben* gewann zahlreiche internationale Wettbewerbe wie die *Valencia International Performance Academy* und den *Steinway Klassik-Förderpreis*. 2024 konzertierte sie in Hamburg mit der *Kammersinfonie Hamburg* und im Münchner *Prinzregententheater* mit Werken von Clara Schumann und Rachmaninow. Sie war zu Gast bei Festivals wie *Highlights of Classical Music* und den *Festspielen Mecklenburg-Vorpommern*.